

III. Technische Informationen

Mögliche Teilkreisdurchmesser	III.01.01
Verwendbare Handbremshebel	III.02.01
Wasserdichte - Radlager	III.03.01
Schlegl Radbremse	III.04.01
Seilwinde	III.05.01
Lastausgleich	III.06.01
Diagramme freie Deichsellänge	III.07.01

Mögliche Teilkreisdurchmesser

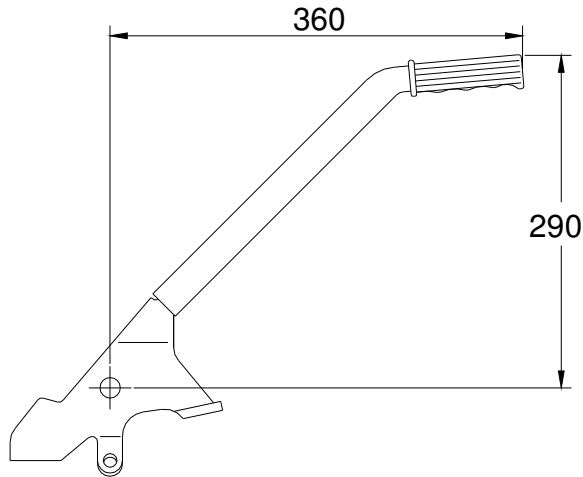
III.01.01

Benennung	Teilkreisdurchmesser für Gewindebohrung				
	M10x1,25	M12x1,5	M14x1,5	M18x1,5	
Laufnabe mit Kompaktlager	Ø98 x 4	Ø98 x 4	Ø98 x 4		
	Ø100 x 4	Ø100 x 4	Ø100 x 4		
	Ø108 x 4	Ø108 x 4	Ø108 x 4		
	Ø112 x 5	Ø112 x 5	Ø112 x 5		
	Ø114,3 x 5	Ø114,3 x 5	Ø114,3 x 5		
	Ø115 x 4	Ø115 x 4	Ø115 x 4		
		Ø130 x 4			
		Ø140 x 6			
		Ø165 x 5			
		minimal Ø96 maximal Ø174	minimal Ø98 maximal Ø172	minimal Ø100 maximal Ø170	
Bremsnabe RB520		Ø98 x 4	Ø98 x 4		
		Ø100 x 4	Ø100 x 4		
		Ø108 x 4	Ø108 x 4		
		Ø112 x 5	Ø112 x 5		
		Ø114,3 x 5	Ø114,3 x 5		
		Ø115 x 4	Ø115 x 4		
		Ø120 x 5	Ø120 x 5		
		Ø130 x 4	Ø130 x 4		
		Ø140 x 5	Ø140 x 5		
		Ø140 x 6	Ø140 x 6		
		Ø152,4 x 5	Ø152,4 x 5		
		minimal Ø96 maximal Ø156	minimal Ø98 maximal Ø154	minimal Ø100 maximal Ø152	
Bremsnabe RB520 10"		Ø 98 x 4			
		Ø 100 x 4			
		Ø 108 x 4			
		Ø 112 x 5			
		Ø 114,3 x 5			
		Ø 120 x 5			
		Ø 130 x 4			
		Ø 139,7 x 5			
		Ø 140 x 6			
		Ø 152,4 x 5			
	minimal Ø96 maximal Ø156	minimal Ø98 maximal Ø154	minimal Ø100 maximal Ø152		
Bremsnabe RB425		Ø112 x 5	Ø112 x 5		
		Ø114,3 x 5	Ø114,3 x 5		
		Ø115 x 4	Ø115 x 4		
		Ø120 x 5	Ø120 x 5		
		Ø130 x 4	Ø130 x 4		
		Ø130 x 5	Ø130 x 5		
		Ø140 x 5	Ø140 x 5		
		Ø140 x 6	Ø140 x 6		
		Ø150 x 3	Ø150 x 3		
		Ø152,4 x 5	Ø152,4 x 5		
		minimal Ø106 maximal Ø187	minimal Ø108 maximal Ø185	minimal Ø110 maximal Ø183	
	Bremsnabe RB730				Ø205 x 6

Verwendbare Handbremshebel

III.02.01

(Standard -) Handbremshebel hoch

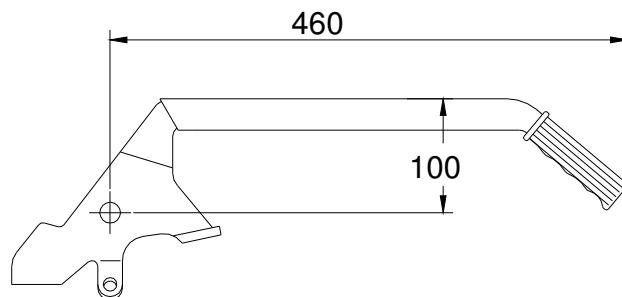


Der Handbremshebel wird standardmäßig für folgende Auflaufeinrichtungen verbaut:

- Rundrohr: SF10, 14, 20
- Vierkantrohr: SQR14
- mit V - Anschluss: SFV10, 14, 20, 25, 30, 35
- mit Rohr - Anschluss: SFV10, 14, 20, SFVK20
- Höhenverstellbar: SFH27, 35

Der Handbremshebel ist für alle Auflaufeinrichtungen verwendbar.

Handbremshebel waagrecht mit gekröpften Griff

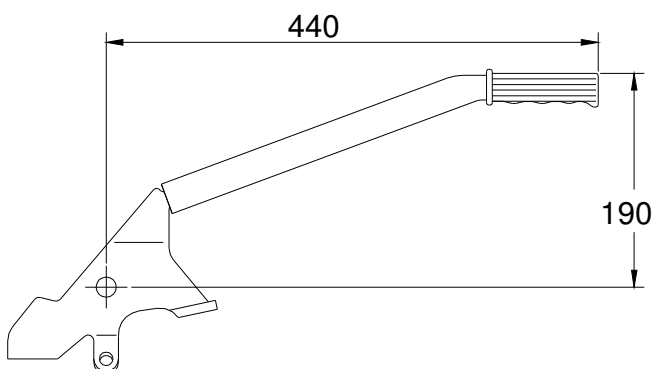


Der Handbremshebel wird standardmäßig für folgende Auflaufeinrichtungen verbaut:

- Höhenverstellbar: SFH10, 14, 20

Der Handbremshebel ist für alle Auflaufeinrichtungen verwendbar.

Handbremshebel flach mit geraden Griff



Der Handbremshebel wird standardmäßig nicht verbaut, ist aber für alle Auflaufeinrichtungen verwendbar.

Wasserdichte Lager

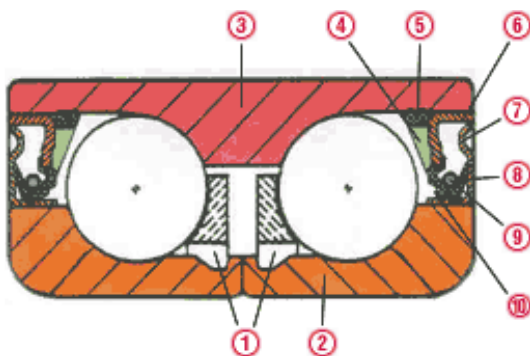
III.03.01



Die Problematik bei Trailern.

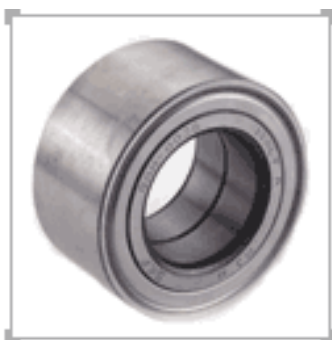
"Die kritischste Situation für Bootstrailer sind über längere Strecken warm gefahrene Radlager, die dann nach Ankunft an der Slipstelle in kaltes Wasser gefahren werden." Für diese Extremsituationen hat SKF ein spezielle Doppel-Radial-Schräg-Kugellager entwickelt. Das spezielle Doppel-Radial-Schräg-Kugellager von SKF hat sich bereits im Automobilbereich bewährt.

Wasserdicht wird es durch diesen Lagerinnenaufbau:



Pos.	Bezeichnung
1.	Polyamidkäfig
2.	Innenring
3.	Außenring
4.	Elastomerdichtprofil
5.	Dichtstelle (radial)

Pos.	Bezeichnung
6.	Stützring (Stahl)
7.	Schleuder-/Prallscheibe
8.	Dichtstelle (axial)
9.	Zugfeder (vorgespannt)
10.	Dichtstelle (radial)



SCHLEGL Radbremsen

III.04.01

mit Rückfahrautomatik

Die Schlegl – Bremse ist eine Spreizhebelbremse mit Rückfahrautomatik (auch ohne Rückfahrautomatik erhältlich).

Für einen optimalen Korrosionsschutz ist die Bremstrommel schwarz grundiert und der Bremsenteller galvanisch verzinkt.

Alle Bremstypen sind mit wartungsfreien Kompaktlagern ausgerüstet. Diese Lager sind auch in einer wasserdichten Version lieferbar.

Die SCHLEGL Rückfahrautomatik erlaubt einen problemlosen Wechsel von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt. Bei Wechsel von Rückwärts- auf Vorwärtsfahrt ist die Anlage sofort wieder bremsbereit.

Die 10“ Bremse

Die SCHLEGL - 10“ Bremse wird eingesetzt bei:

- Hochlader
- Dreiachsaggregate
- Felgen mit Einpresstiefe weniger als ET25 (min. ET0)
- Felgen mit weniger als 13“

Zur Info:

Bei Hochlader wird die volle Anhängerbreite als Ladefläche ausgenutzt, weil die Ladefläche oberhalb von den Reifen liegt. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass sich alle vier Bordwände öffnen lassen.

SCHLEGL Sicherheits - Seilwinde

III.05.01

Die SCHLEGL Seilwinde ist zum leichten und ruckfreien Heben, Senken und Ziehen diverser Lasten, hauptsächlich als Trailerwinde geeignet. Die Last ist dabei immer gesichert und kann durch einfaches loslassen der Kurbel in beliebiger Stellung gehalten werden.

Bei der **WERTBESTÄNDIGEN** und **ROBUSTEN** Seilwinde wird, durch einer zusätzlichen gelblichen Galvanisierung, der Oberflächenschutz verbessert

Die **LASTSICHERE** Seilwinde ist durch einer Abdeckung vor Verunreinigungen am Untersetzungsgetriebe geschützt.

Die SCHLEGL Seilwinde wird mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft. Diese Prüfung ist gemäß „UVV Winden-, Hub- Und Zuggeräten“ (VBG 8 § 23) erforderlich.

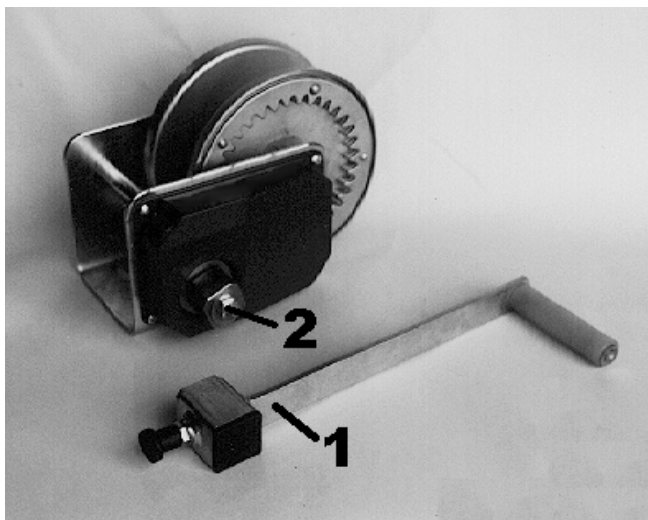
Die SCHLEGL Seilwinden können für verschiedene Einsätze verwendet werden.

Verwendungsausschluss:

- Nicht geprüft für Bauaufzüge (VBG 35)
- Nicht geeignet für Dauerbetrieb
- Nicht zugelassen für Bühnen und Studios (VBG 70)
- Nicht zugelassen für hochziehbare Personenaufnahmemittel (ZH 1/461)
- Nicht zugelassen für motorischen Betrieb!

Der Trick der Abrollautomatik: Seilwinde Typ SSW900/1 mit abnehmbarer Handkurbel

Zügiges und einfaches abrollen des Seiles oder Bandes wird erreicht, wenn die Handkurbel abgenommen wird. Bitte beachten Sie folgende Schritte.



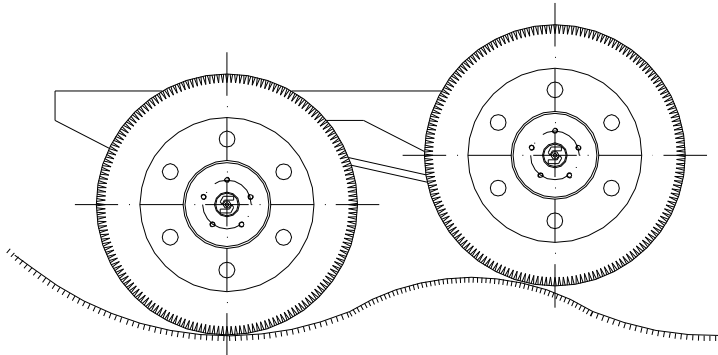
1. Schritt: Handkurbel zwei Umdrehungen gegen die Uhrzeigerrichtung drehen
2. Schritt: Arretierbolzen hochziehen (entriegeln) und Handkurbel abnehmen
3. Schritt: Seil oder Band abrollen

Achtung:

Beim Einsatz **mit** einer **Last** muss die **Handkurbel** an der Antriebswelle **aufgesteckt** bleiben, um ein Lösen der Lastdruckbremse zu verhindern.

Achse mit Lastausgleich

III.06.01



Tandemaggregat mit 100% Lastausgleich

Es findet zwischen den beiden Achsen Lastausgleich statt. In der Praxis bedeutet das, dass alle Räder den gleichen Bodendruck haben.

Tandemaggregate mit Lastausgleich haben neben dem Vorteil des Lastausgleiches und damit auch eines Überlastungsschutzes der einzelnen Achsen, den weiteren Vorteil eines sehr guten Fahrverhalten bzw. sehr guter Nachlaufeigenschaften, da ja Unebenheiten der Fahrbahn weitgehend ausgeglichen werden.

Ein weiterer bedeutender Vorteil ist darin zu sehen, dass die bei manchen Zugfahrzeugen, z. B. Traktoren, auftretenden großen vertikalen Bewegungen der Anhängerkupplung weitgehend ausgeglichen werden kann. Dies trägt sehr stark zur Schonung sowohl der Zugfahrzeuge, als auch der Anhänger bei und erhöht nebenbei die Fahrsicherheit.

Der „Normalausgleich“ ist zu empfehlen:

- bei Anhängern die auf normalen Fahrbahnen benutzt werden.

Der 100% Ausgleich ist zu empfehlen:

- bei Anhängern in der Land- und Forstwirtschaft, Anhängern die auf sehr schlechten Wegstrecken benutzt werden, Anhängern die mit Zugfahrzeugen benutzt werden, welche große Federwege haben.

Insgesamt gesehen bieten die SCHLEGL – Tandemaggregate auch den Vorteil geringer Einbauhöhen und leichter Montage, was heute von besonderer Bedeutung ist. Vor allem bei der Land- und Forstwirtschaft stellen sie in Verbindung mit den automatischen Rückfahrssystemen ein Optimum an Fahrwerkstechnik dar.

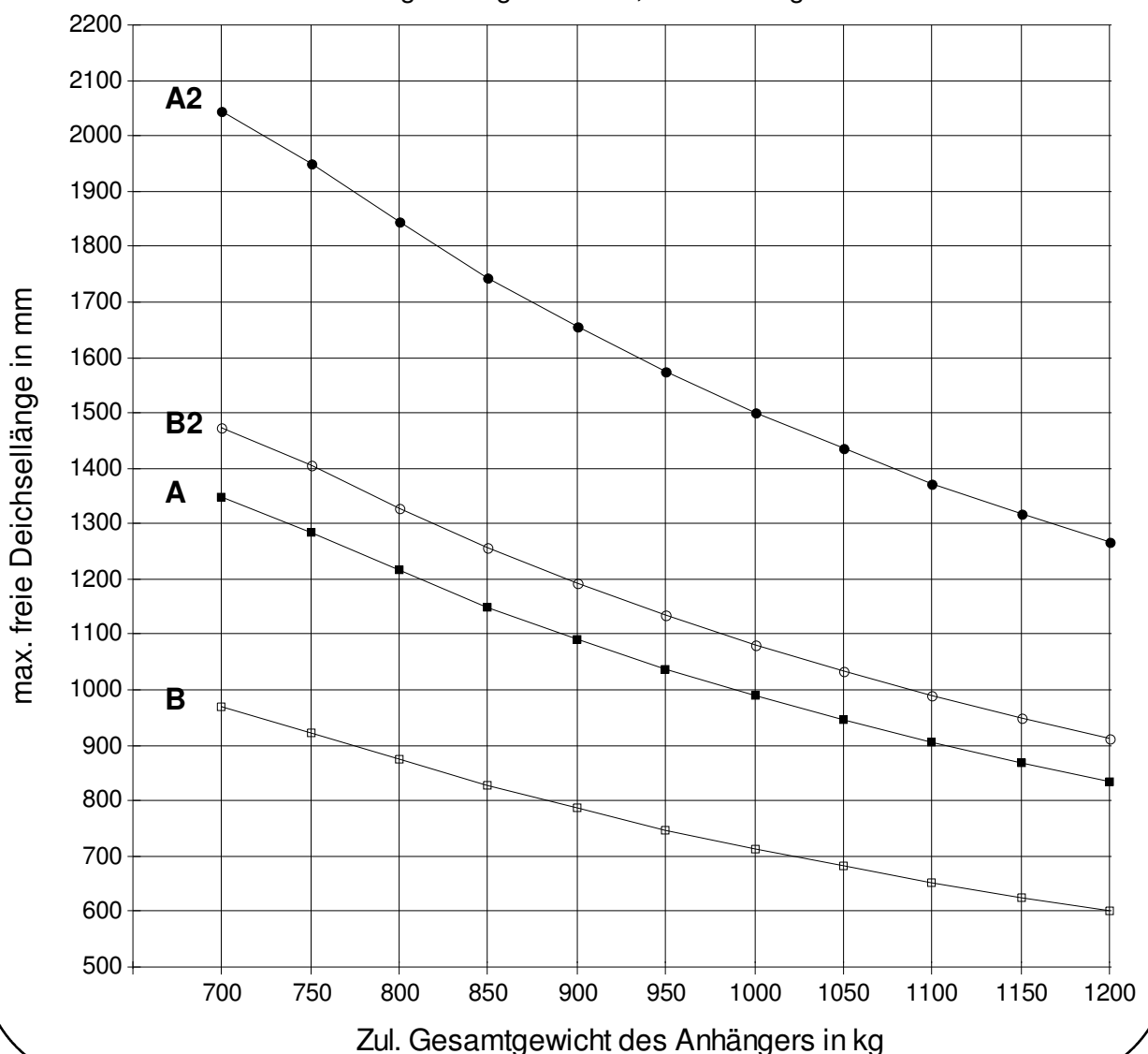
Freie Deichsellänge

III.07.01

SF 10

Diagramm Typ SF 10, Rohr $\varnothing 70 \times 4$ St 52-3

- Ausf.: A = Auflagebock geklemmt
- Ausf.: B = Auflagebock geschweißt
- Ausf.: A2 = Auflagebock geklemmt, mit innenliegendem Verstärkungsrohr
- Ausf.: B2 = Auflagebock geschweißt, mit innenliegendem



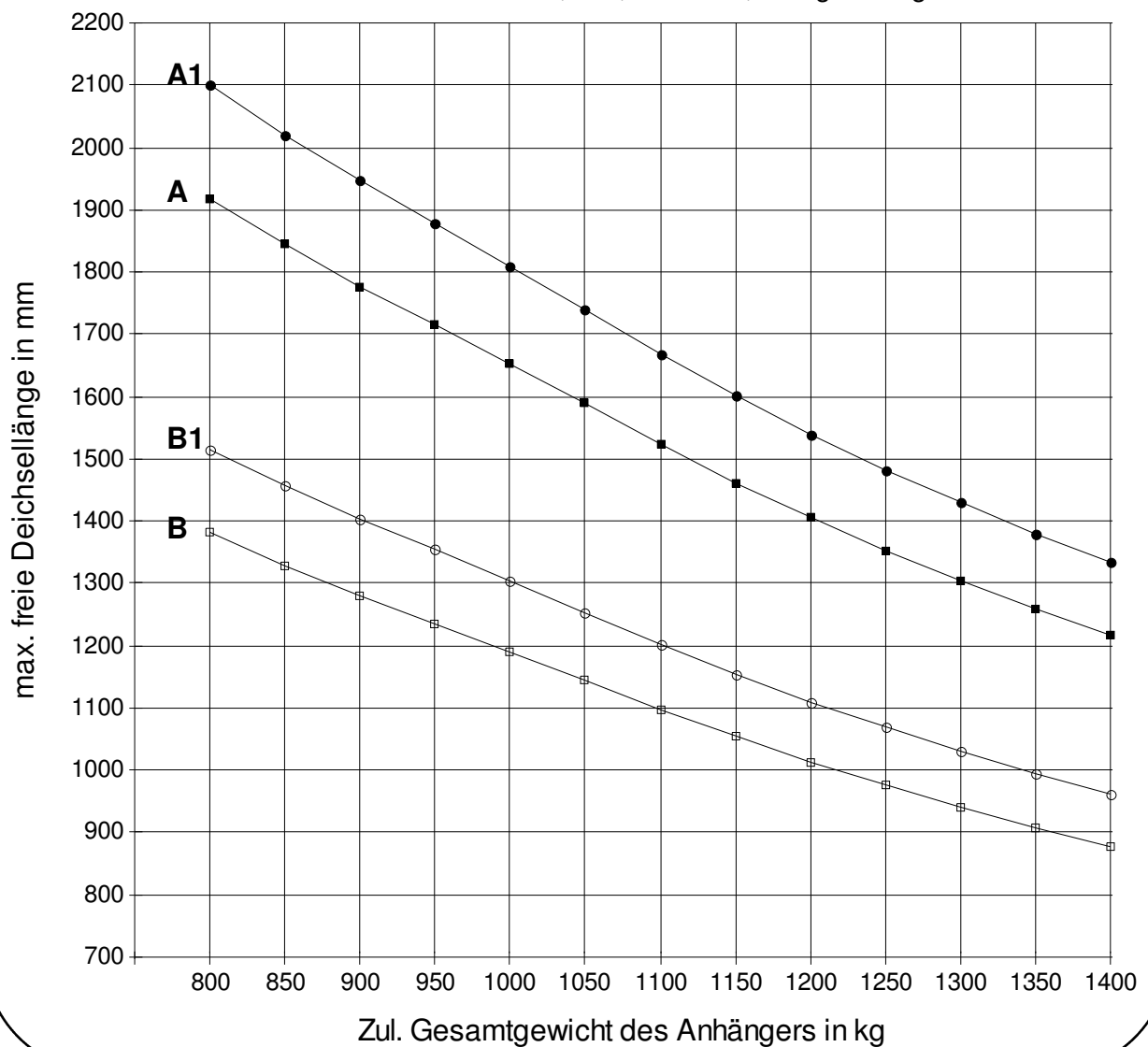
Freie Deichsellänge

III.07.02

SF 14

Diagramm Typ SF 14

Ausf.: A	=	Rohr \varnothing 82,5 x 5	St52-3, Auflagebock geklemmt
Ausf.: B	=	Rohr \varnothing 82,5 x 5	St52-3, Auflagebock geschweißt
Ausf.: A1	=	Rohr \varnothing 82,5 x 5,6	St52-3, Auflagebock geklemmt
Ausf.: B1	=	Rohr \varnothing 82,5 x 5,6	St52-3, Auflagebock geschweißt



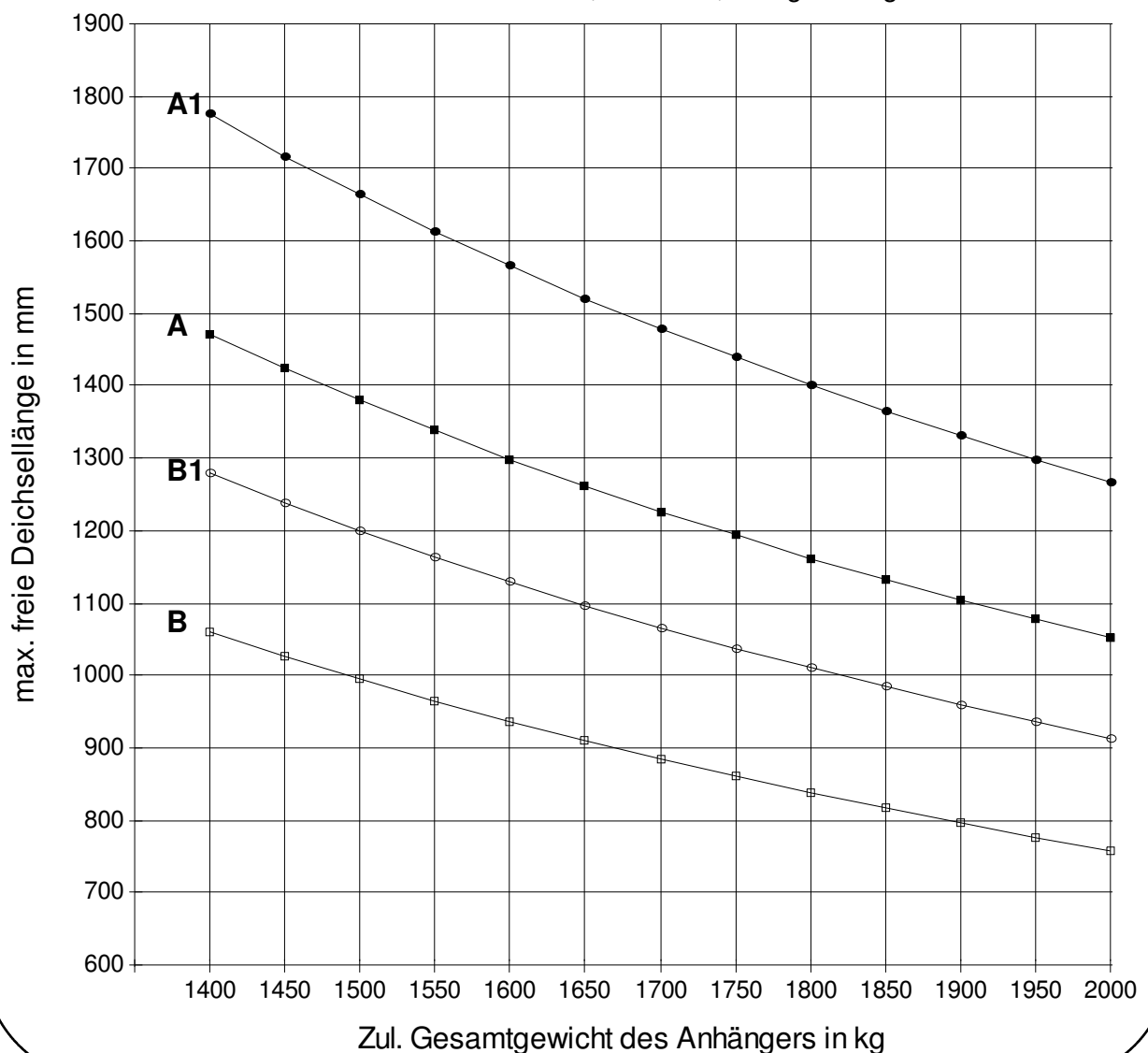
Freie Deichsellänge

III.07.03

SF 20

Diagramm Typ SF 20

Ausf.: A	=	Rohr \varnothing 90 x 5	St52-3, Auflagebock geklemmt
Ausf.: B	=	Rohr \varnothing 90 x 5	St52-3, Auflagebock geschweißt
Ausf.: A1	=	Rohr \varnothing 90 x 6,3	St52-3, Auflagebock geklemmt
Ausf.: B1	=	Rohr \varnothing 90 x 6,3	St52-3, Auflagebock geschweißt



Freie Deichsellänge

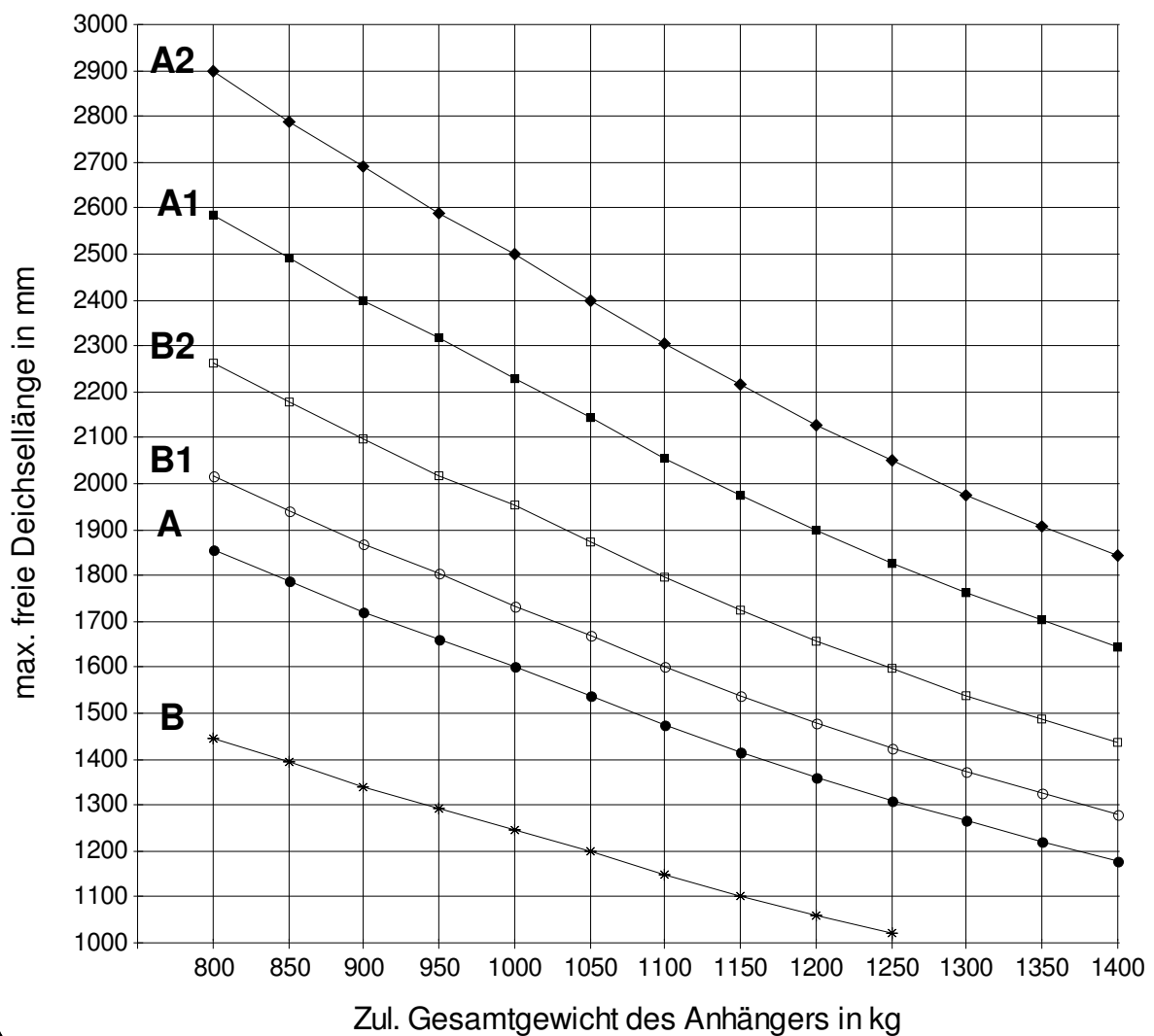
III.07.04

SQR 14

Diagramm - Typ SQR 14

Quadratrohr 70 x 70 x 4 - St 52-3

- Ausf.: A = Auflagebock geklemmt
- Ausf.: B = Auflagebock geschweißt
- Ausf.: A1 = mit innenliegendem Quadratrohr 60 x 60 x 2, Auflagebock geklemmt
- Ausf.: B1 = mit innenliegendem Quadratrohr 60 x 60 x 2, Auflagebock geschweißt
- Ausf.: A2 = mit innenliegendem Quadratrohr 60 x 60 x 3, Auflagebock geklemmt
- Ausf.: B2 = mit innenliegendem Quadratrohr 60 x 60 x 3, Auflagebock geschweißt



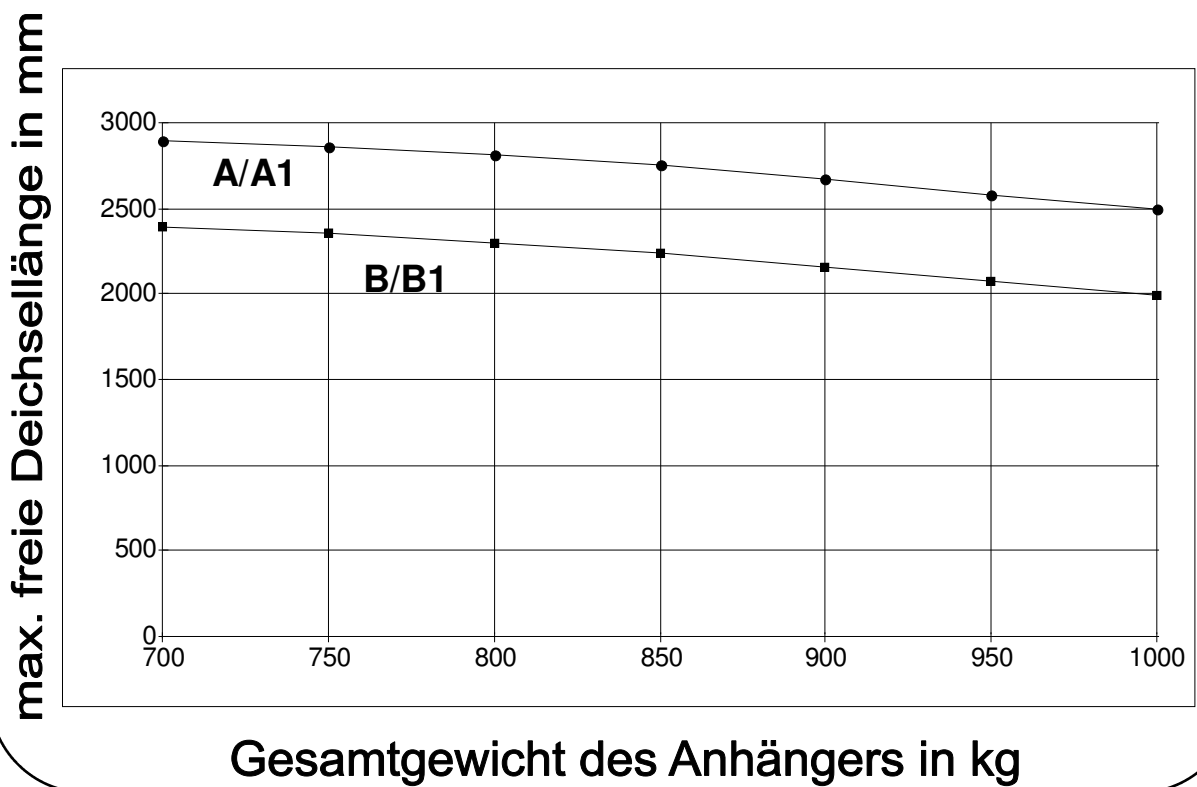
Freie Deichsellänge

III.07.05

SFH 10

Diagramm - Typ SFH10

Ausf.: A/A1 = Auflagebock geklemmt
Ausf.: B/B1 = Auflagebock geschweißt



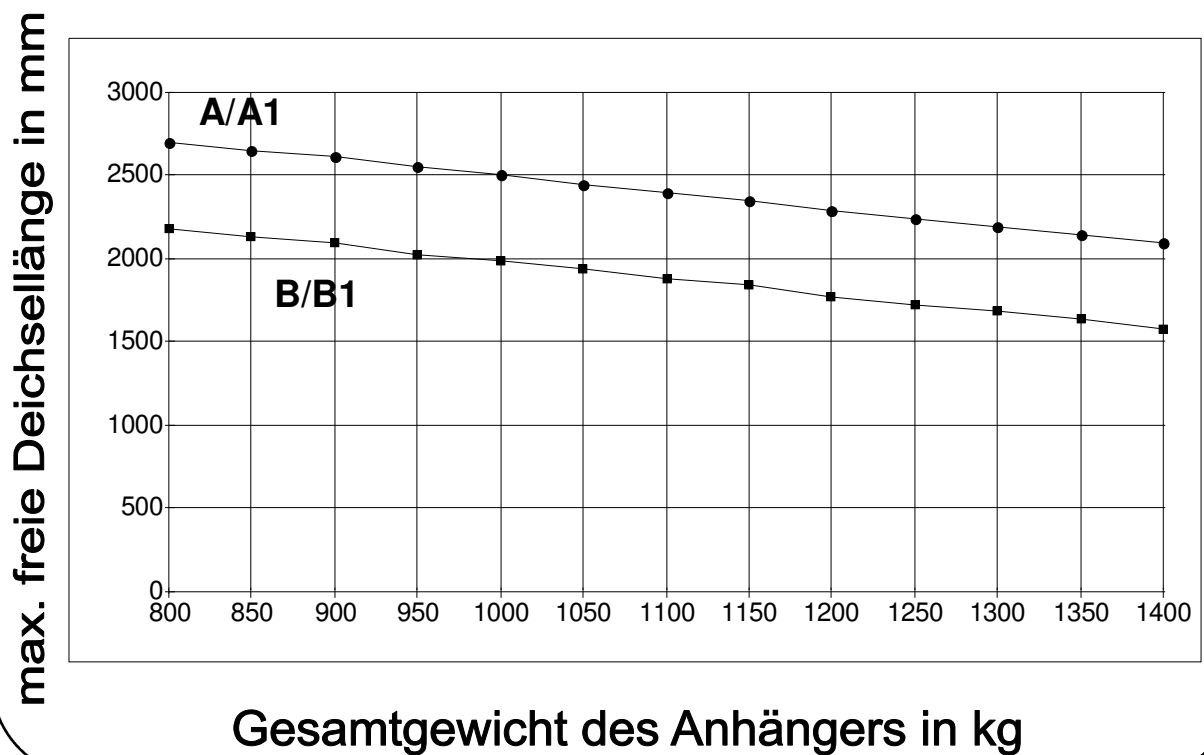
Freie Deichsellänge

III.07.06

SFH 14

Diagramm - Typ SFH14

Ausf.: A/A1 = Auflagebock geklemmt
Ausf.: B/B1 = Auflagebock geschweißt



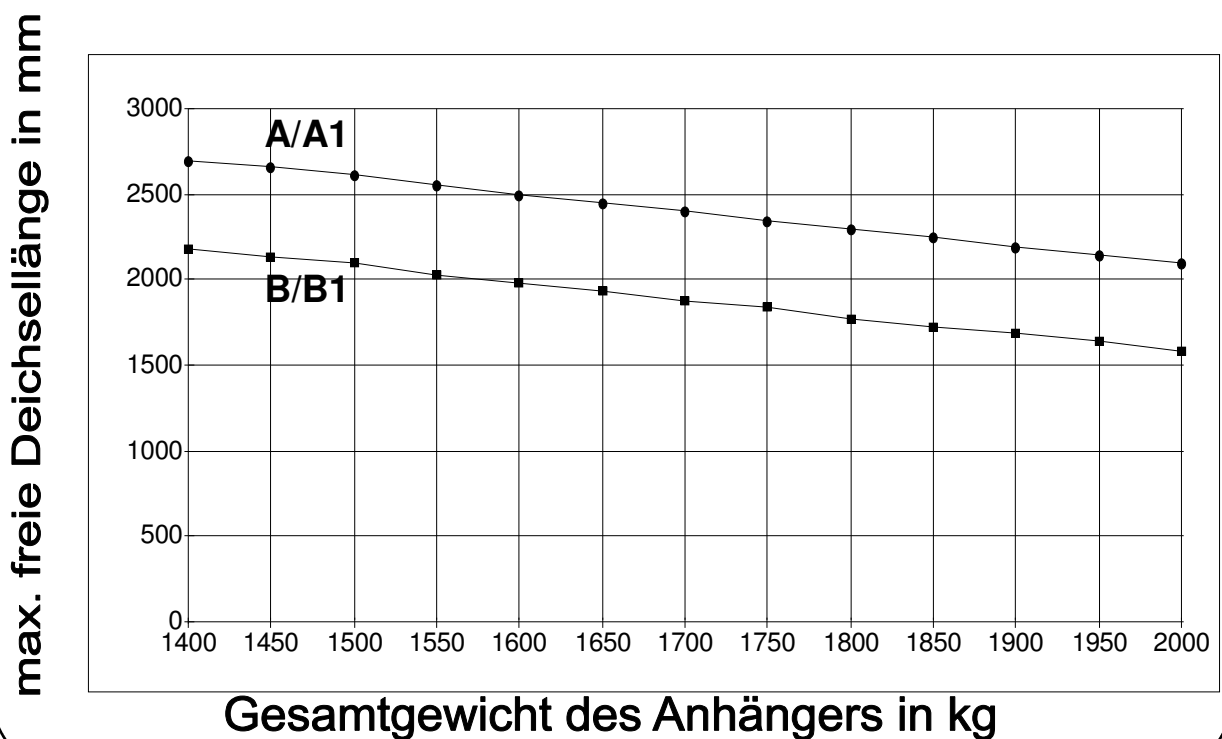
Freie Deichsellänge

III.07.07

SFH 20

Diagramm - Typ SFH20

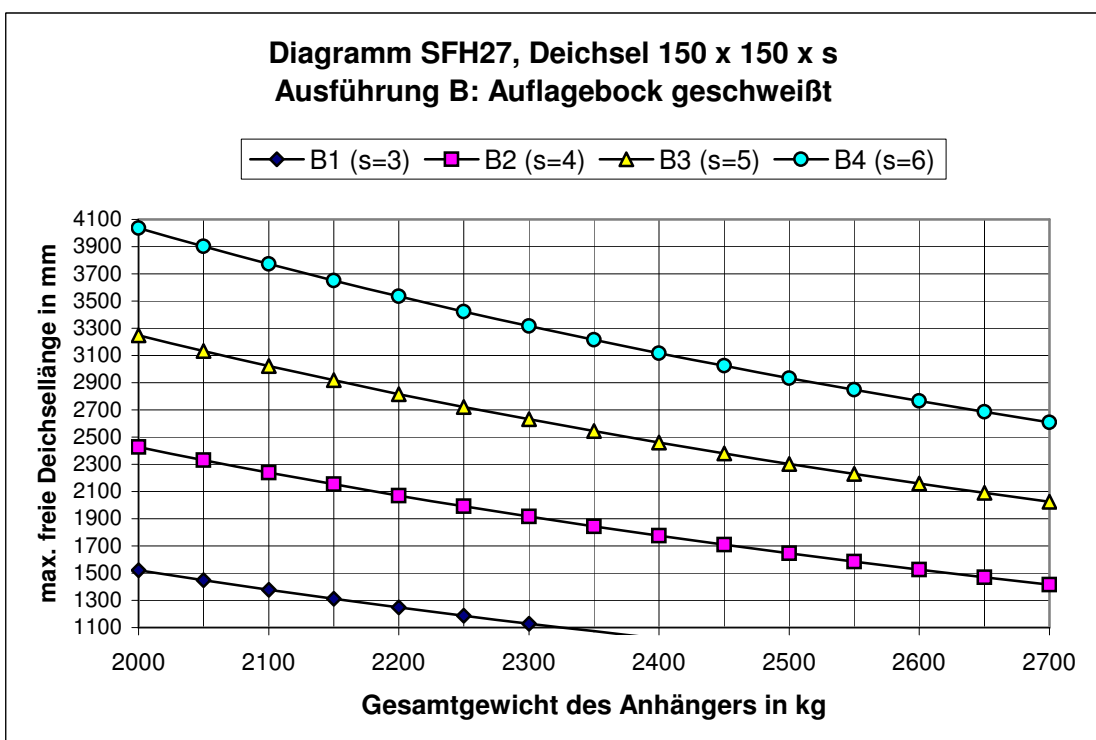
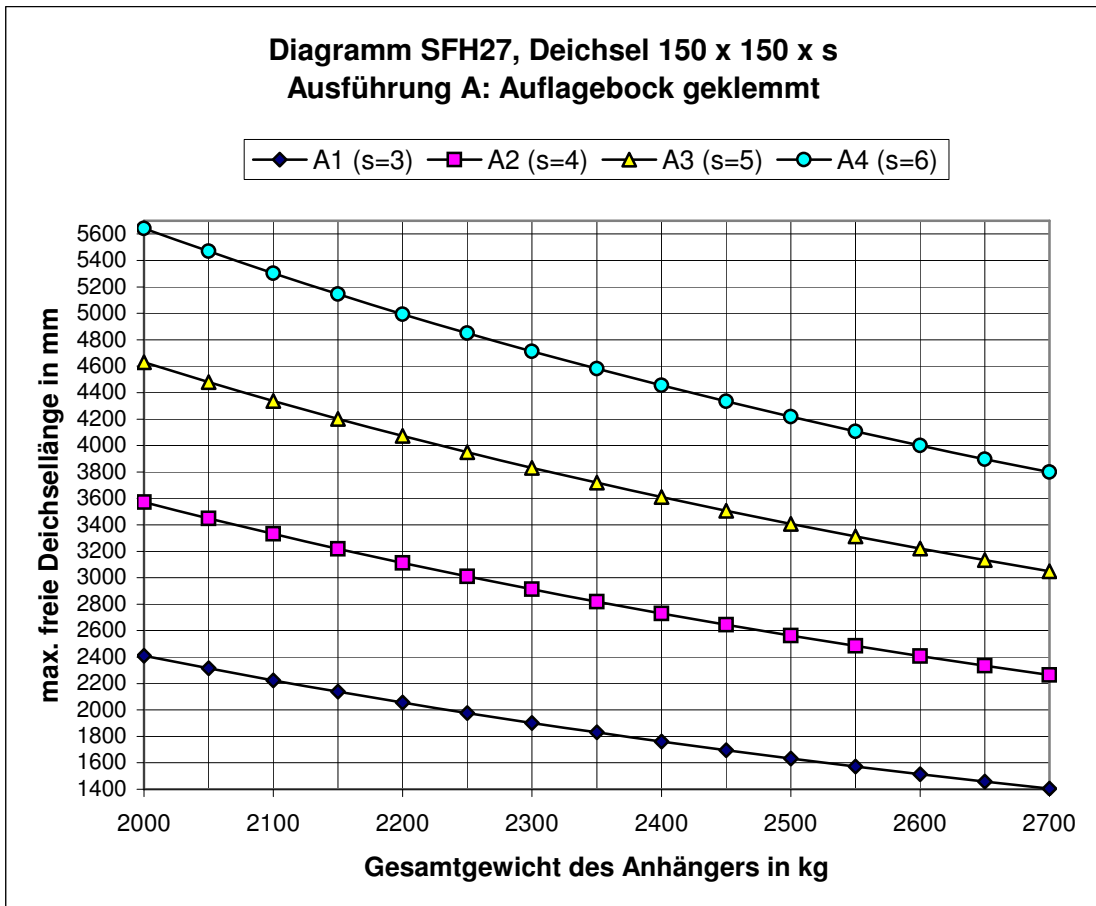
Ausf.: A/A1 = Auflagebock geklemmt
Ausf.: B/B1 = Auflagebock geschweißt



Freie Deichsellänge

III.07.08

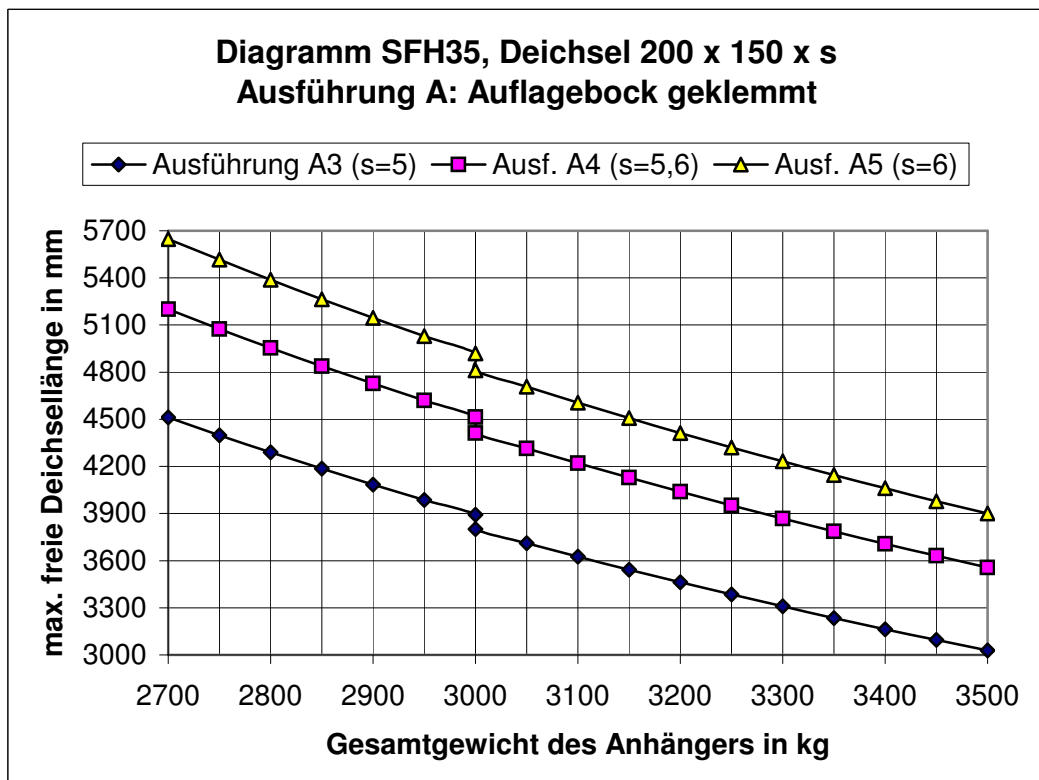
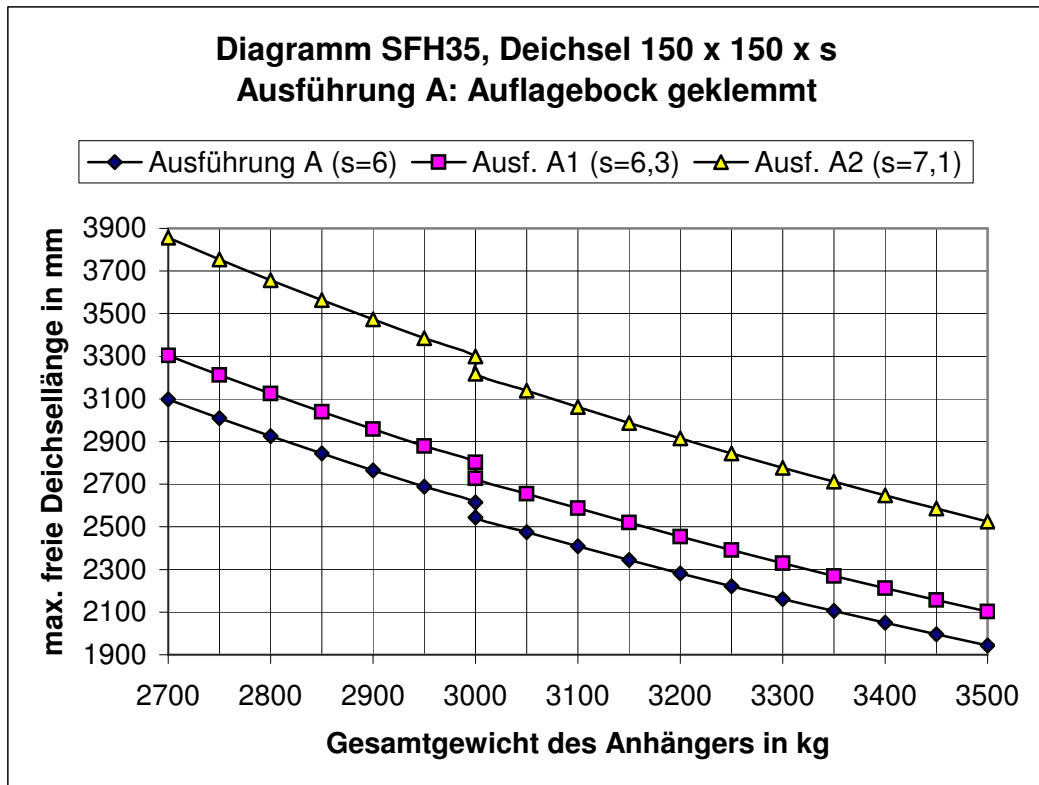
SFH 27



Freie Deichsellänge

III.07.09

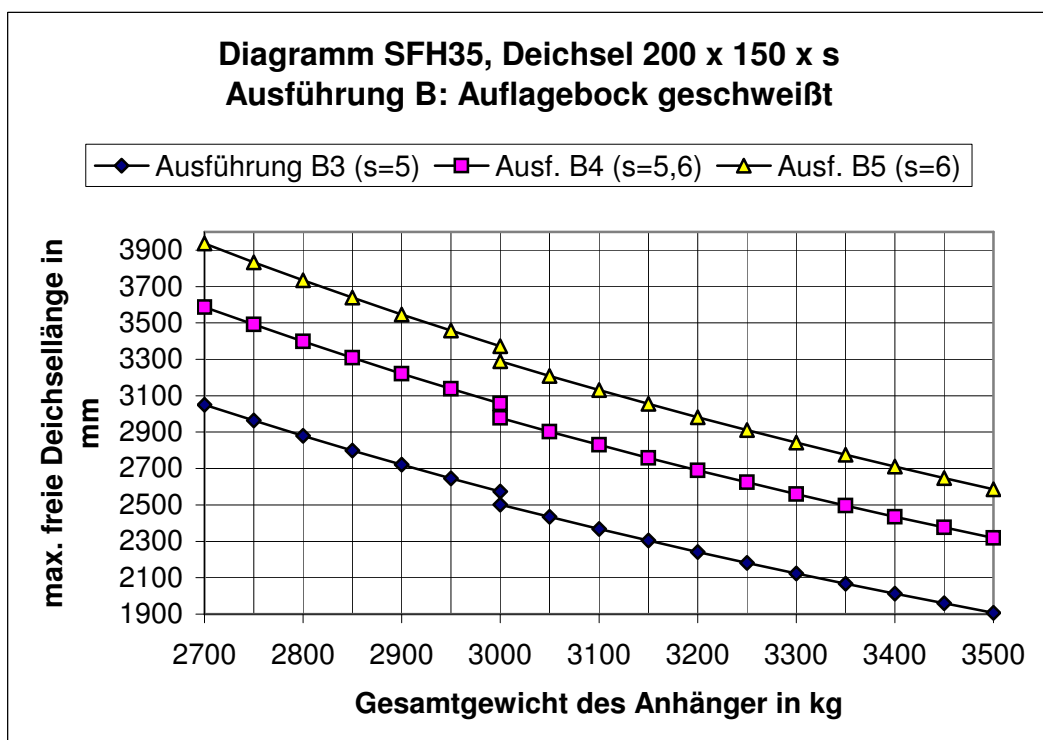
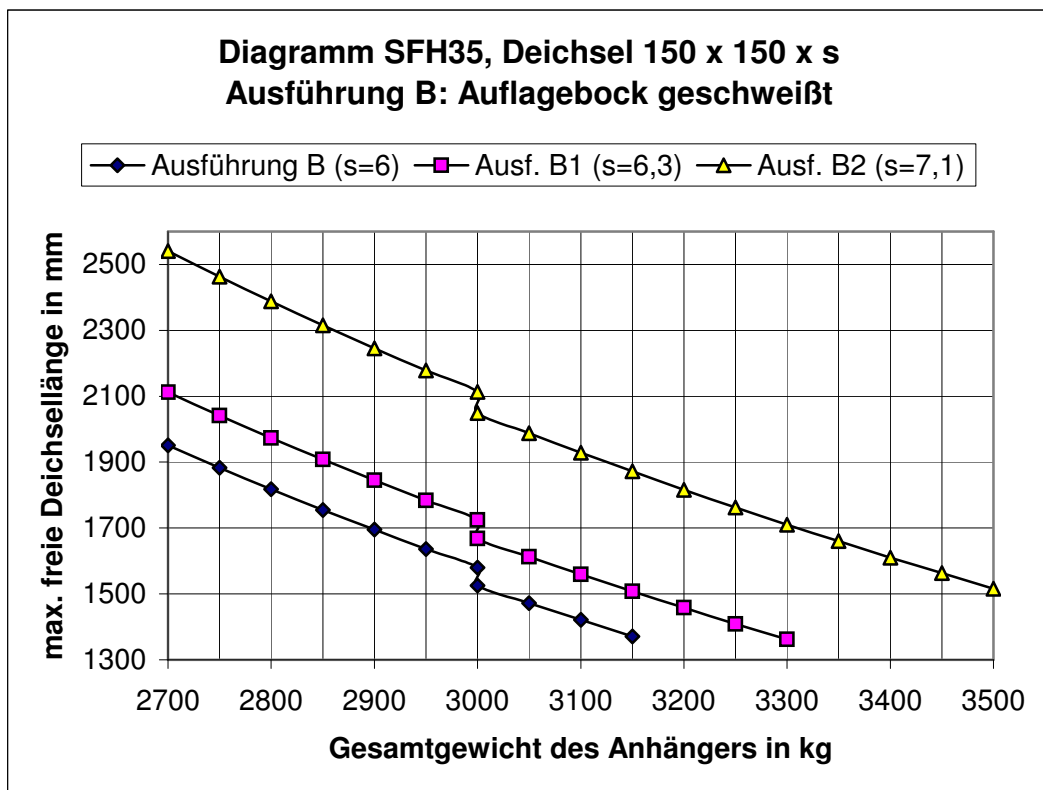
SFH 35



Freie Deichsellänge

III.07.10

SFH 35



Freie Deichsellänge

III.07.11

FS 7,5 und FS10

Diagramm Typ FS 7,5 Rohr Ø 60,3 x 3,2 St 52-3

A = gerade und gekröpfte Ausführung, Auflagebock geschweißt
B = gerade und gekröpfte Ausführung, Auflagebock geklemmt

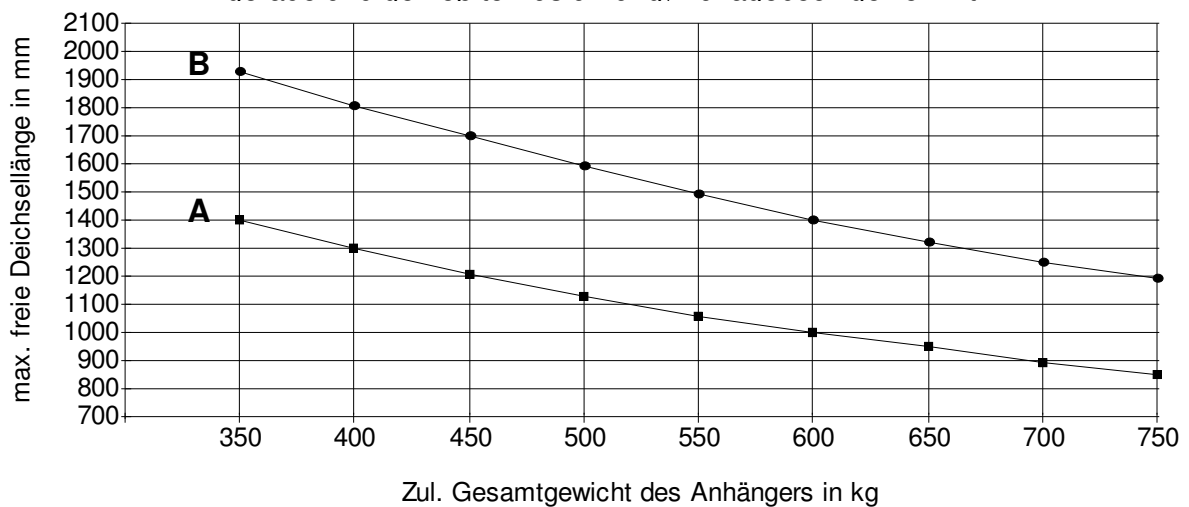
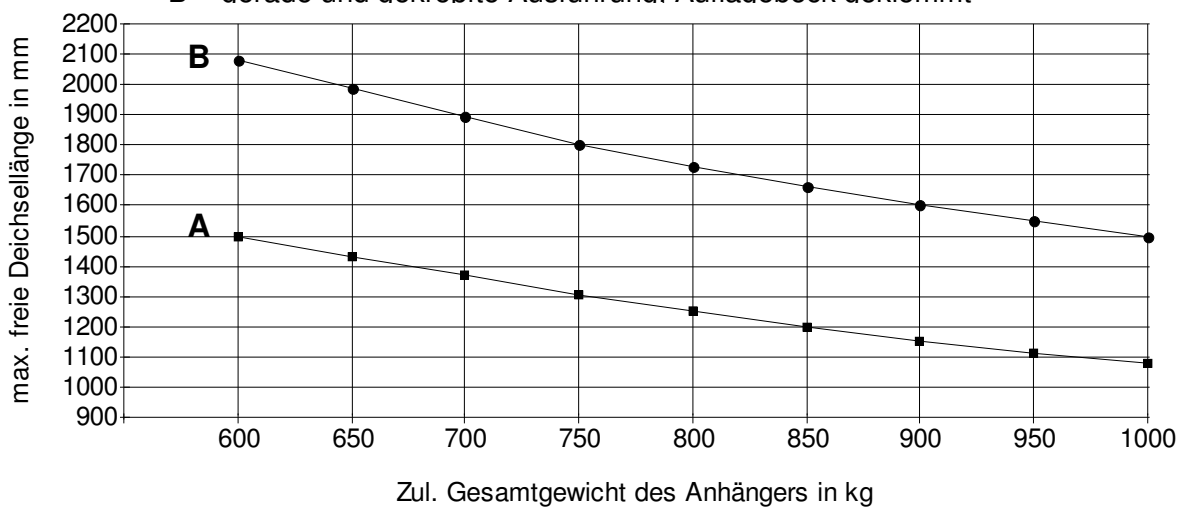


Diagramm Typ FS 10 Rohr Ø 70 x 4 St 52-3

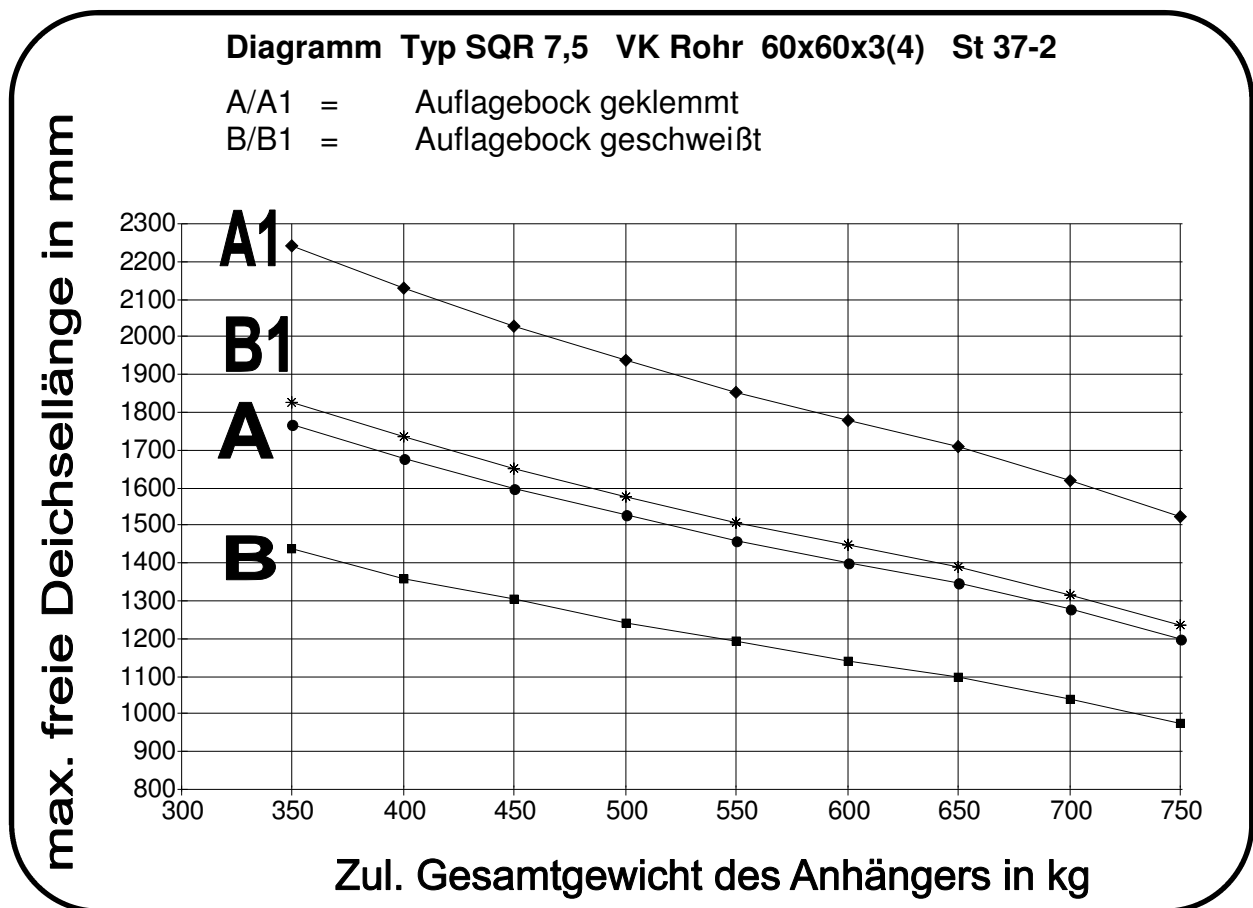
A = gerade und gekröpfte Ausführung, Auflagebock geschweißt
B = gerade und gekröpfte Ausführung, Auflagebock geklemmt



Freie Deichsellänge

III.07.12

SQR 7,5



Freie Deichsellänge

III.07.13

FSH 9

Diagramm Typ FSH 9 Rohr Ø 70 x 4 St 52-3

Ausf.: A1 = Zwischenstück 350 mm

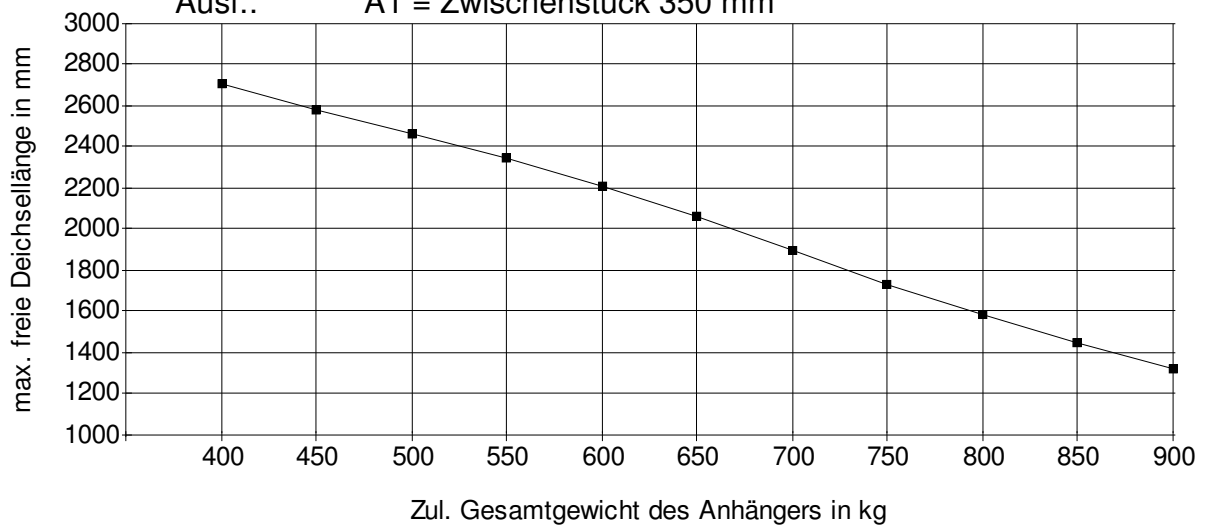
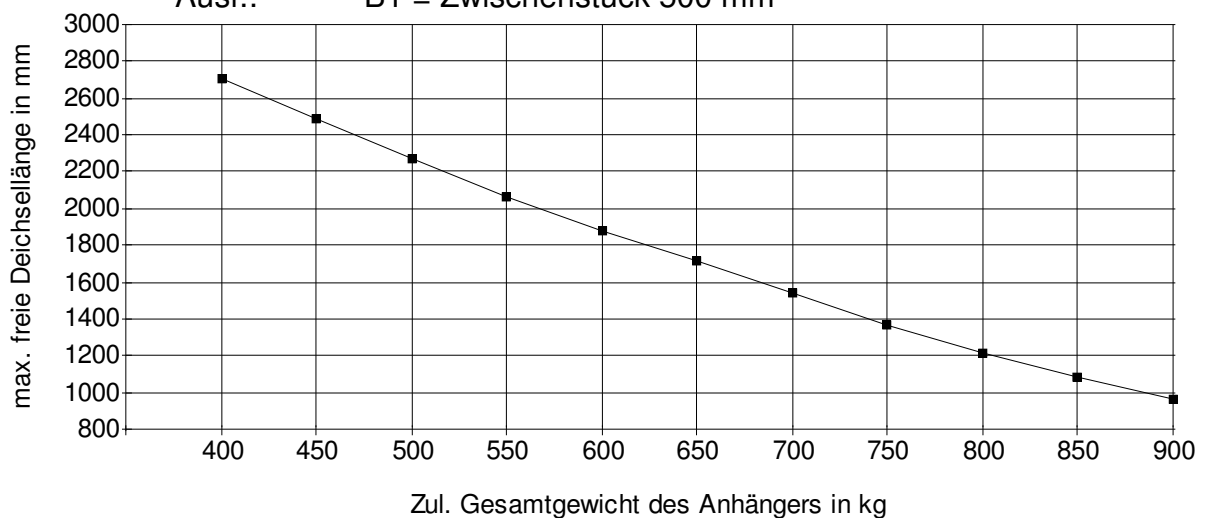


Diagramm Typ FSH 9 Rohr Ø 70 x 4 St 52-3

Ausf.: B1 = Zwischenstück 500 mm



Freie Deichsellänge

III.07.14

HV48

